

Flughafen Basel-Mulhouse, 5. Oktober 2021

Medienmitteilung

Der EuroAirport und myclimate unterstützen die Kompensation von Treibhausgasemissionen aus dem Flugverkehr

Am 5. Oktober 2021 hat der EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg in Zusammenarbeit mit der Stiftung [myclimate](#) einen neuen Service bereitgestellt, mit dem Passagiere die CO₂-Emissionen ihrer Flüge kompensieren können. Dieses Projekt steht im Einklang mit dem Ansatz zur nachhaltigen Entwicklung und der Umweltpolitik des Flughafens, zu deren Schwerpunkten auch die Reduktion der CO₂-Emissionen gehört.

Ab sofort gelangt man [auf der EuroAirport-Website](#) mit wenigen Klicks zu einem [Rechner](#), der den CO₂-Fussabdruck eines Fluges sowie den Betrag ermittelt, der zu dessen Ausgleich erforderlich ist. Dieser Ausgleich erfolgt über weltweite [myclimate Projekte](#), die zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen beitragen, den Klimaschutz fördern und einen Beitrag zur langfristigen Entwicklung der Projektregion leisten. «Wir begrüßen, dass der EuroAirport den Passagieren nun eine einfache Möglichkeit bietet, Verantwortung für die Emissionen ihres Fluges zu übernehmen», so Stephen Neff, CEO myclimate. «Fluggesellschaften, Flugzeughersteller und Flughäfen arbeiten mit aller Kraft daran, die Klimaauswirkungen von Flügen zu reduzieren und klimaneutrale Alternativen zu entwickeln. Aber dies braucht Zeit. Kompensation ist eine unmittelbar wirkende Massnahme, mit der sich dieser Zeitraum überbrücken lässt.»

Matthias Suhr, Direktor EuroAirport: «Die Partnerschaft mit myclimate ergänzt die bereits getroffenen Massnahmen des Flughafens zur Reduktion des CO₂-Ausstosses wie den Kauf von grünem Strom und dem kontinuierlichen Ersatz der Fahrzeugflotte mit e-Fahrzeugen».

Die nachhaltige Entwicklung ist in der Mission des EuroAirport verankert. In Umweltfragen konzentriert sich der Flughafen auf die Kernbereiche Lärmschutz und Reduktion von Treibhausgasemissionen. Die Möglichkeit zur freiwilligen Kompensation von CO₂-Emissionen ist ein weiteres Element in der Umweltstrategie des Flughafens. Die Idee, eine Partnerschaft mit myclimate einzugehen, wurde vom Basler Nationalrat Christoph Eymann initiiert.

Zur Erhöhung der Sensibilität von Reisenden ist der EuroAirport eine Partnerschaft mit den drei Kunsthochschulen der trinationalen Region eingegangen, der «Haute école des arts du Rhin» (HEAR) in Mulhouse, der «Hochschule für Gestaltung und Kunst, Institut Visuelle Kommunikation Fachhochschule Nordwestschweiz» in Basel und der «Hochschule Macromedia, Abteilung Bildende Kunst» in Freiburg im Breisgau. Unter dem Motto «Memories of the Future» (Erinnerungen an die Zukunft) werden die Studierenden dieser drei Hochschulen verschiedene Kunstwerke (Plakate, digitale Arbeiten oder Skulpturen) schaffen. Diese werden Anfang nächsten Jahres am Flughafen ausgestellt und sollen in der breiten Öffentlichkeit und bei den Passagieren das Verantwortungsbewusstsein für die eigenen CO₂-Emissionen schärfen und zu deren Reduzierung sowie zur Kompensation von Flügen anregen.

EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg: im Direktflug zu hundert Destinationen

Der EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg bedient über hundert Destinationen mit direkten Flügen und ist das Tor zu sämtlichen Hauptstädten Europas und dem Mittelmeerraum. Der binationale Flughafen gewährleistet die Anbindung der trinationalen Region und ist mit 6000 Arbeitsstellen auf seiner Plattform ein unumgänglicher Standortfaktor für die regionale Wirtschaft. Die nachhaltige Entwicklung ist im Auftrag des Flughafens verankert und gleichzeitig die Managementphilosophie für seine drei Tätigkeitsfelder Passagierverkehr, Fracht und Industrie. Die Servicequalität steht ebenfalls im Zentrum der Tätigkeit des Flughafens Basel-Mulhouse. Sein Business Center, das für die Pharmaindustrie zertifizierte Cargo Terminal und die Bereitstellung von Dienstleistungen und Infrastrukturen für eines der weltweit führenden Kompetenzzentren im Bereich des Umbaus und Unterhalts von Privatflugzeugen stehen für die hohe Qualität seiner Dienstleistungen.

www.euroairport.com

myclimate

myclimate sieht sich als Partner für wirksamen Klimaschutz – global und lokal. Gemeinsam mit Partnern aus der Wirtschaft sowie Privatpersonen will myclimate durch Beratungs- und Bildungsangebote sowie eigene Projekte die Zukunft der Welt gestalten. Dies verfolgt die in Zürich ansässige Schweizer Stiftung als gemeinnützige Organisation marktorientiert und kundenfokussiert. Die freiwillige Kompensation von CO₂-Emissionen erfolgt in derzeit mehr als 144 Klimaschutzprojekten in 41 Ländern. Dort werden Emissionen reduziert, indem fossile Energiequellen durch erneuerbare Energien ersetzt, lokale Aufforstungsmassnahmen mit Kleinbauern umgesetzt und energieeffiziente Technologien implementiert werden.

www.myclimate.org

Pressekontakt

EuroAirport
Claire FREUDENBERGER
Leiterin Externe Kommunikation
Postfach
Basel
+41 (0)61 325 75 09

+33 (0)7 72 35 67 60
media@euroairport.com

Folgen Sie uns auf Social Media!



www.euroairport.com

myclimate
Kai Landwehr
Pressesprecher myclimate
+41 44 500 37 61
kai.landwehr@myclimate.org

Stiftung myclimate
Pfungstweidstrasse 10
8005 Zürich, Schweiz
+41 44 500 43 50
www.myclimate.org

Foto (myclimate): Landschaft